



# Presseinformation

vom 28.05.2024

Seite 1 von 2

Pressestelle

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Tel. +49 228 6845-3080

Fax +49 30 1810 6845-3040

presse@ble.de

[www.ble.de](http://www.ble.de)

## Zwei neue BZL-Web-Seminare im Juni – jetzt anmelden

**Am 10. Juni 2024 um 18:30 Uhr erfahren Ausbilderinnen und Ausbilder im Web-Seminar des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL), wie sie „Mit Leittexten Schritt für Schritt zum Erfolg“ gelangen. Im Web-Seminar am 12. Juni 2024 um 18:30 Uhr geht es um „Selbstfürsorge statt Selbstausbeutung in landwirtschaftlichen Betrieben“.**

### **10. Juni 2024, 18:30 bis 20 Uhr: „Mit Leittexten Schritt für Schritt zum Erfolg“**

Ausbilder und Ausbilderinnen lernen Leittexte als Lehrinstrument kennen und erfahren, welche Kompetenzen ihre Auszubildenden damit erwerben können.

Ausbildungsberater Andreas Teichler, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, stellt die zahlreichen, kostenlosen Leittexte vor und gibt Hinweise, wie Betriebe ihre Auszubildenden bei der Bearbeitung unterstützen können.

Die ehemalige Auszubildende Louisa Uelschen, Jahrgangsbeste in der Region Hannover, berichtet von ihren Erfahrungen mit Leittexten.

Um am Web-Seminar teilzunehmen, ist eine Anmeldung bis zum 06. Juni 2024 unter <https://www.bildungsserveragrar.de/lehrmaterialien/web-seminare/> erforderlich. Fragen zur Veranstaltung können im Vorfeld an [bzl-webseminare@ble.de](mailto:bzl-webseminare@ble.de) gerichtet werden.

### **12. Juni 2024 von 18:30 bis 20 Uhr: „Ackern bis zum Umfallen? – Selbstfürsorge statt Selbstausbeutung in landwirtschaftlichen Betrieben“**

Der Alltag am Hof ist anspruchsvoll: Betrieb, Tiere, Familie, Ehrenamt und vieles mehr – viel Zeit und Energie fließen in diese Aufgaben, sodass es sich manchmal anfühlen kann, wie in einem „Hamsterrad“ gefangen zu sein.

Doch welche Wege führen aus dieser Situation?

Antwort auf diese Frage geben zwei Expertinnen: Žana Schmid-Mehić ist Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft Familie und Betrieb e. V., dem Zusammenschluss der landwirtschaftlichen Familienberatungen und Sorgentelefone in Deutschland.

Anika Bolten arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität



Kassel. Sie hat an der BMEL-Studie „Frauen.Leben.Landwirtschaft“ mitgewirkt und bringt auf Basis der umfangreichen Befragungsergebnisse einen guten Einblick in die Situation auf deutschen Höfen mit.

Um an diesem Web-Seminar teilzunehmen, ist eine Anmeldung unter [www.praxis-agrar.de/veranstaltungen](http://www.praxis-agrar.de/veranstaltungen) bis zum 10. Juni 2024 erforderlich. Fragen zur Veranstaltung können im Vorfeld an [bzl-webseminare@ble.de](mailto:bzl-webseminare@ble.de) gerichtet werden.